



Ina Kent und ihre Taschen:
Bunt, metallic, shiny und
bald auch für Männer.



Taschen

SAMMLUNG

Urban und mit Sinn für
Funktionalität: Ina Kent denkt ihre
Taschen immer wieder neu.

Man kann sie übereinander, nebeneinander, überkreuz tragen. Ina Kents Taschen zeichnen sich durch ihre Wandelbarkeit und Experimentierfreude aus. Seit 2007 sind die farnefrohen Kreationen Fixbestandteil im Siebten. Von hier aus gehen sie auf die Reisen in „alle Ecken der Welt, die uns überraschen und besonders freuen: nach New York, Japan, Neuseeland, auch aus der Karibik wurde schon einmal bestellt“, wie die Designerin berichtet. Ihre Taschen sind nicht nur als Mitbringsel vom Städtetrip beliebt, sie zogen zunächst „modeaffine Funktionalistinnen“ in ihren Bann. Mittlerweile sind zur Funktionalität noch andere Ansprüche, als sich vom Mainstream und der Fast Fashion abzugrenzen, dazugekommen. „Zurzeit beschäftige ich mich eingehend mit neuen, nachhaltigen Materialien, recycelten Kunststoffen, veganen Ledern oder beschichteten Baumwollstoffen mit Ökozertifizierung.“ Und auch eine weitere Zielgruppe darf sich freuen: „Wir launchen bald die erste Tasche, die explizit den Bedürfnissen von Männern angepasst ist.“ (MTS) 

Ina Kent 1070, Siebensterngasse 50 inakent.com